

## NEWSLETTER 03/2023

Liebe Freunde von Grace Home

Wiederum lassen wir euch am Leben in Indien teilhaben.

### DIE KINDER

Unsere 3 Buben haben sich gut eingelebt im Kinderheim. Es sind fröhliche hilfsbereite Buben. Sie lieben es jedoch noch mehr zu spielen als zu lernen. Sie haben wegen Corona 1 bis 2 Schuljahre verloren. Ganesh ging bis und mit der 3. Klasse in die Schule in seinem Dorf, aber dort ist kein Lehrer. Gelernt



haben Sie nur durch Hilfe von älteren Kindern, nur Tamil und ein wenig Mathematik. Hier ist er nun in der 6. Klasse. Die 4. & 5. Klasse hatte er nicht besucht. Im

Indischen System kann keine Klasse wiederholt werden. Darum ist die Schule nun hier sehr schwierig für diese 3 Buben. Sie haben sehr viel Rückstand. Wir müssen viel mit ihnen üben und



lernen. Vor einigen Wochen ist Anbu mit allen zum Zahnarzt gegangen, das war für einige natürlich das erste Mal. Einige Löcher mussten geflickt und auch einzelne Zähne wurden gezogen. Im April schreiben die Kinder wiederum Schlussexamen. Danach ist die Schule fertig, dann sind Sommerferien. Anbu arbeitet noch immer an der neuen Bewilligung für

das Kinderheim und für die Schule. Er muss regelmässig die Büroleute besuchen, damit er die nötigen Papiere bekommt. Das braucht oft mehrere Besuche, da er ein Dalit ist und die Leute im Büro von der hohen Kaste sind, wird er oft extra diskriminiert und muss extra lang warten.

### DAS SCHULHAUS

Zurzeit werden im obersten Stock noch Platten verlegt, einige Sachen sind noch ausstehend. Handwerker sind immer noch am Werk. Die Toiletten im Schulhaus sind nun aber fertig.



Die nötigen Zimmer, wie hier auf dem Foto das Computer Zimmer, werden oder sind schon eingerichtet. Es muss viel Material angeschafft werden, noch Sport Geräte, Bücher für die Bibliothek usw. In der Schule läuft der Unterricht gut. Die grösste Gruppe der Kinder macht die Kleinen aus, die jüngsten sind 3 ½ Jahre alt. Sie lernen spielerisch, und machen dann am Mittag auch noch einen Mittagsschlaf im Schulzimmer auf dem Boden. Der Unterricht ist in Englisch. Tamil und Hindi sind die zwei weiteren Sprachen die die Kinder lernen. Nächsten Monat schreiben auch sie Examen. Zweimal pro Woche können Sie anstelle der Schuluniform mit dem Sportanzug kommen.



An Weihnachten wurden alle Eltern eingeladen zum



Fest. Die Schulleiterin hat ein ganzes Programm organisiert. Die Kinder haben getanzt, gesungen und die Weihnachtsgeschichte wurde erzählt. Natürlich gehörte ein



feines Essen auch dazu. Während der Advents- & Weihnachtszeit war das ganze Schulhaus aussen farbig hell erleuchtet.

### NEUBAU KINDERHEIM

Das Haus ist gross und gibt darum viel Arbeit. Leider sind die Arbeiter in Indien nicht immer so treu mit der Arbeit. Es gibt Wochen, da erscheinen sie nicht. Das bringt uns dann wieder in Verzug. Wir hoffen aber, dass wir doch bis im Mai mit dem Haus einigermassen fertig sein können. Die Badezimmer sind fertig gemauert, es müssen aber noch verschiedene Wände verputzt werden, dann die Wände gestrichen, der Boden gelegt und die



Fenster montiert werden.

### MISSIONSARBEIT

In den Kirchen unserer Pastoren treffen sich verschiedene Menschen und kommen oft aus armen Verhältnissen. Eine gläubige Christin, hatte starke Schmerzen mit Krämpfen im Unterleib. Sie ist Tagelöhnerin, so auch ihr Ehemann. Sie haben kein angespartes Geld. Sie leben von einem zum anderen Tag. Ihre erwachsene Tochter hatte auch nicht die Finanzen um ihr zu helfen. Das Geld reichte nicht für eine Behandlung in einem Spital. So fragte sie in der Kirche um Hilfe. Der Pastor hatte uns dann gebeten ob wir ihr helfen könnten, damit sie sich in einem guten Spital behandeln lassen kann. In Bangalore in einem katholischen Spital wurden ihr dann Nierensteine herausgenommen. Nun kann sie wieder leben und arbeiten. Sie ist überglücklich, geht regelmässig zur Kirche und erzählt überall was Gott für sie getan hat. Während einer Evangelisation wurde ein Mann vom Geist Gottes berührt. Er sass in der Nähe und hörte interessiert zu. Er trank Alkohol, seine Leber ist nicht mehr gesund, er hatte schon ein wenig Gelbsucht. Seine Ehefrau hat alles versucht ihn vom Alkohol wegzubringen, aber erfolglos. Der heilige Geist hat sein Herz geöffnet, er Verstand, dass er nur bei Gott Frieden, Ruhe und Freude finden darf. Er hat den Sinn vom Leben entdeckt. *Kommt her zu mir alle die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11,28* Regelmässig besucht er nun zusammen mit

seiner Frau Gebetstreffen, wo Sie mehr von Jesus Christus lernen und im Glauben wachsen. Bitte betet generell für die Christen in Indien, dass sie fest im Glauben an Jesus Christus verankert bleiben und bestehen können.

Einer unserer Pastoren hat nur ein adoptiertes Kind, kein eigenes. In der indischen Kultur ist eine Frau ohne Kind eine „Hexe“ und das Ehepaar wird von der Gesellschaft sehr gequält. Leben ohne eigenes Kind das geht fast nicht. Sie leiden sehr darunter. Nun war sie im 3. Monat schwanger, hat das Baby aber leider verloren. Die Not ist gross, die Frau ist wertlos ohne Kind und bekommt das täglich zu spüren. Obschon sie beide schon über 40 Jahr alt sind, kann doch Gott ihren Wunsch noch erfüllen. Bitte betet mit uns, dass Gott da noch ein Wunder tun kann und sie noch ein Kind bekommen, oder dass sich die Situation für das Ehepaar zum Guten wendet.

#### DANK

- \* für Gottes Versorgung
- \* für unsere Kinder
- \* für unser Grundwasser
- \* Gottes Wirken unter den Menschen
- \* für die gute Schulleitung und die Lehrer
- \* dass wir der Frau helfen durften

#### GEBETSANLIEGEN

- \* Schulbewilligung
- \* Kinderheim Bewilligung
- \* für die Examen der Kinder
- \* Kinderheim schnell fertig gestellt werden kann
- \* dass die Arbeiter regelmässig arbeiten kommen
- \* Kinderwunsch von Pastoren Ehepaar

Danke vielmals für eure treue Unterstützung finanziell und im Gebet. Ohne eure Mithilfe und Gottes Gnade wäre diese Arbeit nicht möglich.

Gott segne euch.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara & Anbu

